

## Tod auf der beliebten Motorradstrecke: Unfälle erschüttern Kißlegg!

Schwere Motorradunfälle auf der K 8007 zwischen Kißlegg und Wangen. Sicherheitsmaßnahmen und Appell an Biker zur Vorsicht.



**Kißlegg, Deutschland** - Am Dienstagabend kam es zu einem tragischen Motorradunfall auf der K 8007 zwischen Kißlegg und Wangen-Beutelsau, bei dem ein Motorradfahrer tödlich verunglückte und ein anderer schwer verletzt wurde. Ein 54-jähriger Fahrer eines BMWs wurde bei der Kollision mit einem 22-jährigen Motorradfahrer, der auf seiner Kawasaki unterwegs war, tödlich verletzt. Der Unfall ereignete sich, als der jüngere Fahrer in einer unübersichtlichen Situation versuchte, ein vorausfahrendes Auto zu überholen und frontal mit dem entgegenkommenden Fahrzeug kollidierte. Der 54-Jährige erlag noch am Abend seinen Verletzungen im Krankenhaus, während der 22-Jährige in kritischem Zustand behandelt wird.

Der Vorfall, der gegen 19 Uhr stattfand, ist nicht der erste seiner Art auf dieser beliebten Motorradstrecke. Bereits am Karsamstag ereignete sich ein weiterer schwerer Unfall, bei dem zwei Motorradfahrer schwer verletzt wurden. Diese konnten jedoch mit Rettungshubschraubern in Kliniken gebracht werden. Anwohner der Strecke beklagen, dass sich viele Biker nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 100 km/h halten und die Straßen teilweise als Rennstrecken missbrauchen.

## **Wachsende Sicherheitsbedenken**

In Reaktion auf die Unfallzahlen hat der ADAC große Schilder aufgestellt, die Motorradfahrer dazu auffordern, eine angemessene Fahrweise zu wählen. Trotz der Forderungen nach strengeren Kontrollen und einem Tempolimit haben die Behörden Änderungen an der Geschwindigkeitsbegrenzung abgelehnt. Anwohner fordern mehr Verkehrskontrollen, um das gefährliche Fahrverhalten zu eindämmen.

Die K 8007 ist bei Motorradfahrern äußerst beliebt und wird häufig auf Online-Portalen empfohlen. Doch die Unfallgefahr bleibt hoch, da Motorradfahrer zu den am stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern gehören. Statistiken zeigen, dass auch in den vergangenen Jahren immer wieder schwere Unfälle auf ähnlichen Strecken verzeichnet wurden. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) wies darauf hin, dass die Zahl der tödlich verunglückten Motorradfahrer von 2007 bis 2011 um mehr als 10% reduziert wurde. Dennoch bleibt die Verbesserung der Sicherheit für Motorradfahrer ein wichtiges Thema.

## **Präventionsmaßnahmen und Empfehlungen**

Um die Verkehrssicherheit für Motorradfahrer zu erhöhen, empfiehlt der DVR die Teilnahme an Sicherheitstrainings und die Verwendung von geeigneter Motorradkleidung mit Protektoren. Zudem sollten alle Motorradfahrer, insbesondere jene, die weniger als 1000 km im Jahr fahren, auf die Unfallrisiken durch mangelnde Fahrpraxis hingewiesen werden.

Zusätzlich wird die Verwendung von Tagfahrleuchten für Motorräder in Erwägung gezogen, um die Sichtbarkeit im Verkehr zu erhöhen, und Sicherheitsmaßnahmen wie Verkehrsrechtserhebungen und Infrastrukturverbesserungen sollen intensiviert werden. Der DVR fordert regelmäßig zur Diskussion über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ort</b>	Kißlegg, Deutschland
<b>Verletzte</b>	3
<b>Schaden in €</b>	20000
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.schwaebische.de">www.schwaebische.de</a></li><li>• <a href="http://www.wochenblatt-news.de">www.wochenblatt-news.de</a></li><li>• <a href="http://www.dvr.de">www.dvr.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**